



> [Home](#) > [Investor Relations](#) > [Aktie](#)

## Informationen zur Aktionärsstruktur

Die Telekom Austria AG hat insgesamt 443 Millionen Aktien ausstehen.

Aktionäre	Anzahl Stammaktien	Anteil in %
ÖIAG (Republik Österreich)	125.917.735	28,42 %
Streubesitz inkl. Mitarbeiteranteile und eigene Aktien	317.082.265	71,58 %
<b>Gesamtanzahl der Aktien</b>	<b>443.000.000</b>	<b>100,0 %</b>

**Per 19. Jänner 2012** hat folgender Aktionär seine Anteile gemeldet:

Die RPR Privatstiftung, Wien, hält direkt und indirekt 20,118% der Aktien der Telekom Austria AG.

Die Marathon Zwei Beteiligungs GmbH, eine 100% Beteiligungsgesellschaft der RPR Privatstiftung, übt heute die bestehenden Call Optionen aus, um 22.593.000 Aktien der Telekom Austria AG oder 5,100% des Grundkapitals zu kaufen. Diese Aktien müssen innerhalb von 3 Werktagen geliefert werden. Darüber hinaus hält die Marathon Zwei Beteiligungs GmbH weiterhin 66.467.000 Aktien der Telekom Austria AG, welches 15,004% des Grundkapitals entspricht. Somit hält die Marathon Zwei Beteiligungs GmbH insgesamt 89.060.000 Aktien der Telekom Austria AG, welches 20,103% des Grundkapitals entspricht. Marathon Zwei Beteiligungs GmbH wird zu 100% von Marathon Beteiligungs GmbH gehalten, deren Alleineigentümerin die RPR Privatstiftung ist. Folge dessen hält die RPR Privatstiftung insgesamt direkt 64.721 Aktien der Telekom Austria AG, die 0,015% des Grundkapitals entsprechen. Insgesamt hält die RPR Privatstiftung direkt und indirekt 89.124.721 Aktien der Telekom Austria AG, welches 20,118% des Grundkapitals entspricht.

**Per 16. Jänner 2012** hat folgender Aktionär seine Anteile gemeldet:

Die RPR Privatstiftung, Wien, hält direkt und indirekt 15,018% der Aktien der Telekom Austria AG. Zusätzlich hält RPR Privatstiftung indirekt über die 100% Beteiligungsgesellschaft der RPR Privatstiftung Marathon Zwei Beteiligungs GmbH (Wien) Call-Optionen für 5,100% des Grundkapitals der Telekom Austria AG. Somit hält RPR Privatstiftung insgesamt direkt und indirekt 20,118% an Telekom Austria AG über Aktien und Optionen.

**Per 25. November 2011** hat folgender Aktionär seine Anteile gemeldet:

Die RPR Privatstiftung, Wien, hält direkt und indirekt 15,018% der Aktien der Telekom Austria AG. Zusätzlich hält RPR Privatstiftung indirekt Call-Optionen für 0,79% des Grundkapitals der Telekom Austria AG. Somit hält RPR Privatstiftung insgesamt direkt und indirekt 15,81% an Telekom Austria AG über Aktien und Optionen.

**Per 14. Oktober 2011** hat folgender Fond eine Call-Option gemeldet:

RPR Privatstiftung (Wien) indirekt über die 100% Tochtergesellschaft Marathon Beteiligungs GmbH (Wien) und deren 100% Tochtergesellschaft Marathon Zwei Beteiligungs GmbH (Wien) 5,4%. Diese Call-Option ermöglicht es der Marathon Zwei Beteiligungs GmbH bis zum Juni 2012 Aktien in einem Ausmaß von höchstens 5,4% zu erwerben. Darüber hinaus hält die RPR Privatstiftung 64.721 Aktien und die Tochtergesellschaften 310.000 Aktien an der Telekom Austria AG, wodurch der RPR Privatstiftung insgesamt ca. 5,485% der Aktien zurechenbar wären.

**Per 5. September 2011** hat folgender Aktionär seine Anteile gemeldet:

Capital Research & Management (Kalifornien) 4,99 %. Da die Fondsmanager in diesen Gesellschaften in ihren Investmententscheidungen vollkommen unabhängig agieren, werden diese Anteile als Streubesitz angesehen.

Per **21. Juni 2011** hat folgender Aktionär seine Anteile gemeldet:

Capital Research & Management (Kalifornien) 7,94 %. Da die Fondsmanager in diesen Gesellschaften in ihren Investmententscheidungen vollkommen unabhängig agieren, werden diese Anteile als Streubesitz angesehen.

Per **22. Jänner 2010** hat folgender Aktionär seine Anteile gemeldet:

Capital Research & Management (Kalifornien) 15,13 %. Da die Fondsmanager in diesen Gesellschaften in ihren Investmententscheidungen vollkommen unabhängig agieren, werden diese Anteile als Streubesitz angesehen.

Per **20. August 2009** hat folgender Aktionär seine Anteile gemeldet:

UBS AG, Zürich, und ihre Tochtergesellschaften 4,95 %\*. Da die Fondsmanager in diesen Gesellschaften in ihren Investmententscheidungen vollkommen unabhängig agieren, werden diese Anteile als Streubesitz angesehen

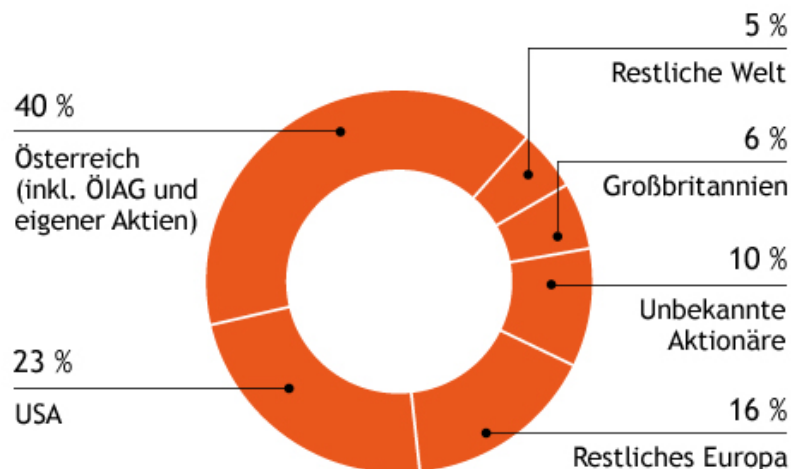
Der Vorstand der Telekom Austria AG hat am **19. August 2009** beschlossen, 17 Millionen eigene Aktien oder 3,7 % des Grundkapitals der Telekom Austria AG einzuziehen. Die Aktienanzahl wurde per 24. August 2009 von 460 Millionen auf 443 Millionen Stück Aktien herabgesetzt.

Aussendung  
vom

31.08.2009  
basierend auf 460 Mio. ausstehende Aktien  
(17.2 KB)

#### Aktionärsstruktur nach Ländern

Stand 30. Juni 2011 (basierend auf 443 Mio. ausstehende Aktien)



#### Beteiligungsstruktur

Informationen zur [Beteiligungsstruktur](#)  
(236.7 KB)

Der Vorstand der Telekom Austria AG hat am **19. März 2007** beschlossen, 40 Millionen eigene Aktien oder 8 % des Grundkapitals einzuziehen. Damit wurde per 19. März 2007 die Aktienanzahl von 500 Millionen auf 460 Millionen Stück Aktien herabgesetzt.

Per **10. Oktober 2006** reduzierte sich der Anteil der ÖIAG an der Telekom

Austria AG nach dem Verkauf von rund 1 Million Aktien über die Börse.

Per **23. Juni 2006** reduzierte sich der Anteil der ÖIAG an der Telekom Austria AG durch die teilweise Wandlung einer Umtauschanleihe bedienbar in Telekom Austria Aktien von 30,2 % auf rund 25,4 %.

Per **31. Jänner 2006** reduzierte sich der Anteil der ÖIAG an der Telekom Austria AG durch die Lieferung von Aktien an Investoren der Umtauschanleihe von 30,2 % auf unter 30 %.

Die ÖIAG plazierte im **Juli 2003** eine Umtauschanleihe ("Notes Exchangeable") mit Fälligkeit 2006 umtauschbar in 25 Mio. bestehende Aktien der Telekom Austria AG. Dies entspricht 5 % des Aktienkapitals.

Die Umtauschanleihe wurde mit einem Kupon von 1,125 % p.a ausgestattet. Der Umtauschpreis wurde auf 13 Euro festgesetzt. Dies entspricht einer Umtauschprämie von 35 Prozent.

[Pressemeldung der ÖIAG](#)

